RCA-Prozess für die Veröffentlichung von übersetzten Texten.

Das Local Translation Committee (LTC) wird von der deutschsprachigen Intergruppe gewählt und ist dieser gegenüber verantwortlich. Auf den Deutschlandtreffen berichtet es der Gemeinschaft über den Stand der Übersetzungen.

Das LTC hält Kontakt zum Translation Committee der internationalen Gemeinschaft (TC). Es kann sich bei Fragen an das TC wenden und informiert es über Fortschritte oder Probleme bei Übersetzungen.

Leitfaden für die Übersetzungsarbeit sind

* die RCA Translation Basics.
* Das Glossar

Das LTC kann einzelne Teile einer Übersetzung an „freie Mitarbeiter“, d.h. nicht vom Gruppengewissen gewählte Übersetzer, verteilen.

Alle Übersetzungen werden mit der Übergabe an das LTC Eigentum von RCA. Übersetzer werden darauf hingewiesen und erklären dies mit Abgabe ihrer Übersetzung, um etwaigen späteren Ansprüchen gegen RCA vorzubeugen.

Die Übersetzung wird von LTC Mitgliedern und gegebenenfalls „freien Mitarbeitern“ Korrektur gelesen.

Danach wird die Übersetzung der Gemeinschaft zur Einsicht und Kommentierung zur Verfügung gestellt:

* auf der Webseite von RCA – klar als „Entwurf“ und „nicht freigegebene Literatur“ gekennzeichnet.
* durch Mailversand an die Meetings
* durch Auslage beim DLT

Rückmeldungen aus der Gemeinschaft werden eingearbeitet, sofern das LTC dies als eine Verbesserung der Übersetzung sieht.

Die Übersetzung wird der Gemeinschaft von RCA übergeben. Auf dem DLT bildet die Gemeinschaft ein Gruppengewissen bezüglich der für Genehmigung und finalen Freigabe der Texte.

Nach der finalen Freigabe durch die Gemeinschaft werden die vorläufigen Texte von der Webseite genommen. Flyer werden in der final abgestimmten Version auf der Webseite eingestellt, Bücher können in gedruckter Form oder als e-book bezogen werden.

Stand: 7. Mai 2020